

Protokoll:	Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	480
		TOP:	18
Verhandlung		Drucksache:	
		GZ:	
Sitzungstermin:	10.10.2017		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Faßnacht / de		
Betreff:	Pförtnerampel Bad Cannstatt; Zuflusskonzept Nord-Ost - Antrag Nr. 11/2017 v. 23.01.2017 (90/GRÜNE, SPD, SÖS-LINKE-PluS) - Antrag Nr. 117/2017 v. 27.04.2017 (SPD, CDU, 90/GRÜNE, SÖS-LINKE-PluS, FDP) - mündlicher Bericht - - Zurückstellung -		

Die im Betreff genannten Anträge sind dem Originalprotokoll sowie dem Protokoll-exemplar für die Hauptaktei beigelegt.

StR Peterhoff (90/GRÜNE) verweist insbesondere auf den interfraktionellen Antrag Nr. 117/2017 vom 27.04.2017, wo eine Zuflussdosierung gefordert wurde. Im Bezirksbeirat Bad Cannstatt sei nun die Möglichkeit vorgestellt worden, wie man mittels zweier Programme die Zuflussdosierung ändern kann. Der Bezirksbeirat habe die Korrektur mit großer Mehrheit befürwortet. Er beantragt darüber abzustimmen, die Signalsteuerung so anzupassen, wie dies im Bezirksbeirat gefordert wurde.

Die StRinnen Bulle-Schmid (CDU) und Gröger (SPD) unterstützen dies.

BM Pätzold hält fest, der Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt den Beschluss des Bezirksbeirats Bad Cannstatt auf, wonach das Signalprogramm mit der niedrigen Kapazität in der morgendlichen Hauptverkehrszeit stadteinwärts geschaltet wird. Er lässt hierüber abstimmen und stellt dazu einmütige Zustimmung fest.

Der mündliche Bericht wird zurückgestellt auf eine der nächsten UTA-Sitzungen.

Zur Beurkundung

Faßnacht / de

Verteiler:

- I. Referat StU
zur Weiterbehandlung
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (5)
weg. UTA

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat SOS
Amt für öffentliche Ordnung
 3. Referat T
Tiefbauamt (2)
 4. BezA Bad Cannstatt
 5. Rechnungsprüfungsamt
 6. Stadtkämmerei (2)
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN